



Modernes Dialysezentrum eröffnet am neuen Bahnhof



Sonderveröffentlichung

27. September 2012

Umfassende nephrologische Betreuung in der Region Leutkirch

In Leutkirch gibt es gute Nachrichten in der Gesundheitsversorgung. Mit der Fertigstellung des neuen Gebäudes am Leutkircher Bahnhofspark sind auch schon die ersten Räume bezogen: das Dialysezentrum Leutkirch nimmt dort zum 1. Oktober den Betrieb auf.

Dahinter steht das „Internistische Facharztzentrum mit Dialyse“, eine große Fachärztergemeinschaft, die neben ihrem Hauptsitz in Memmingen, auch in Mindelheim und Leutkirch seit vielen Jahren Dialysezentren betreibt. Der Standort des Leutkircher Zentrums lag bisher in der Nähe des Leutkircher Krankenhauses, hier waren die Kapazitätsgrenzen jedoch erreicht. Nach schwieriger Suche ergab sich der Glücksfall eines Neubauprojekts der Leutkircher Bank - und Leutkirch hat nun ein hochmodernes Dialysezentrum mit nephrologischer Praxis.

20 Jahre Dialyse-Erfahrung

In die Ausgestaltung der Räume ist viel Erfahrung und Knowhow aus über 20 Jahren Dialyse in verschiedenen Zentren geflossen. Die Ärzte freuen sich über die gelungene Architektur, das schöne Ambiente und den geschaffenen großartigen Standort. Ein ausdrückliches Dankeschön gilt allen am Bau Beteiligten und der Leutkircher Bank als Bauherrin und Vermieterin.

Denn gerade für den Dialysepatienten, der sich oft über lange Jahre und mehrfach pro Woche einer aufwändigen und



Das neue Gebäude am Bahnhofspark.

FOTO: INTERNISTISCHES FACHARZTZENTRUM

anstrengenden Behandlung unterziehen muss, sind ganz spezielle Dinge wichtig. Da ist zunächst die Möglichkeit der wohnortnahen ambulanten Versorgung überhaupt. Neben der medizinisch-fachlichen Kompetenz geht es dabei um die technischen Voraussetzungen, die auch mit beachtlichen Investitionen verbunden sind.

Dialyse bedeutet einen komplizierten, anspruchsvollen Vorgang, der in hohem Maße vom Leistungsvermögen der zur Verfügung stehenden Geräte abhängig ist - und von einem großen, sehr erfahrenen Team aus Schwestern, medizinischen Fachangestellten und Dialyseärzten begleitet werden muss. Aber auch eine angenehme, ru-

hige Behandlungsatmosphäre ist von Bedeutung. Hier wurde architektonisch und bei der Innenausstattung alles für die Dialyse optimiert, zum Beispiel mit moderner Klimatisierung, Fenstertechnik, Schalldämmung, Lichtgestaltung, Fernsehausstattung. Auch der oft bei Dialysezentren problematische Patiententransport wurde

im Neubau gleich ideal gelöst. Kurze Wege im Erdgeschoss, mit eigener Patientenvorfahrt für Gehbehinderte.

Alles in allem gewährleistet das Dialysezentrum Leutkirch zukünftig die qualifizierte, umfassende nephrologische Betreuung im Westallgäu. Das Zentrum ist, genau wie das Gebäude, hochmodern, die Gerä-

teausstattung hervorragend, mit für den Neubau völlig neu errichteten Dialyseanlagen. Grundsätzlich können alle Dialyseverfahren durchgeführt werden, auch Bauchfelldialysen (CAPD). Die Fachärzte blicken auf langjährige Erfahrungen in diesem Tätigkeitsbereich zurück. Erstmals in der Region gibt es nun Apherese-

verfahren - siehe auch Erklärungen auf der nächsten Seite. Die nephrologische Praxis steht für „internistische“ Nierenerkrankungen aller Art auf Überweisung vom Hausarzt offen.

Fachübergreifende internistische Versorgung

Das Angebot wird ergänzt durch die fachübergreifende, internistische Komplettversorgung des Internistischen Facharztzentrums. Als überörtlicher Zusammenschluss internistischer Fachärzte mit verschiedenen Spezialisierungen (»Schwerpunkten«), stehen die ärztlichen Kollegen untereinander in engem Austausch und können bei Bedarf sofort im anderen Fachbereich zugezogen werden. Denn moderne Spitzenmedizin leistet heute ein einzelner Arzt nur selten allein. Vielmehr bedeutet es fachübergreifend und mit den Spezialisten anderer Disziplinen bestmöglich zu behandeln.

Die einzelnen Schwerpunkte der Internisten erlauben sogar sehr aufwändige tagesklinische Behandlungen, neben der Dialyse und Apherese, ebenso die Chemotherapie, Herzkatheter oder Darmspiegelungen. Die ambulante Versorgung kann dabei so manche Unannehmlichkeit ersparen, auch die Anonymität und möglichen Nachteile eines Klinikaufenthaltes. Der Patient schläft zuhause und sein spezialisierter Facharzt mit Team bürgt für die beste Betreuung - in enger Zusammenarbeit mit Hausärzten, weiteren Fachärzten und Kliniken der Region.